

CO₂-Rekordwert weltweit erreicht

Kohlendioxid in der Atmosphäre

Erstmals seit Beginn der Messungen hat der weltweite monatliche Durchschnittswert der CO₂-Konzentration die Schwelle von 400 ppm (parts per million, Teilchen pro Million) überschritten. Dieser Höchstwert sei im vergangenen März gemessen worden, teilte die US-Wetterbehörde NOAA am Mittwoch mit. Der Anstieg gehe vor allem auf die Nutzung fossiler Brennstoffe wie Kohle, Gas und Öl zurück.

Messungen an 40 Orten

Die NOAA misst die weltweite CO₂-Konzentration an 40 Orten, etwa von Schiffen aus oder an Küsten abgelegener Inseln. An diesen abgeschiedenen Stellen erhält man genauere Werte.

Es sei nur eine Frage der Zeit gewesen, bis der Durchschnittswert weltweit 400 ppm erreichen würde, sagte der Klimaforscher Pieter Tans. An verschiedenen Messstationen wurde die Schwelle schon vor einigen Jahren überschritten. Seit dem vorindustriellen Zeitalter sei die Konzentration des Treibhausgases um mehr als 120 ppm angestiegen. Die Hälfte davon sei nach 1980 hinzugekommen, sagt Tans.

(Bild: yetdark)